













































































































































































































**2005**

- 22.8.-27.08. 3rd INTERNATIONAL CONFERENCE ON SUSTAINABLE, AGRICULTURE FOR FOOD, ENERGY AND INDUSTRY, St. Catharines, Canada; Info: [www.icsagr-fei.org/conference/](http://www.icsagr-fei.org/conference/)
- 05.09.-09.09. Jahrestagung der Dt. Bodenkundlichen Gesellschaft; Ort: Marburg; Info: [www.uni-giessen.de/bodenkunde/dgb2005/index.php](http://www.uni-giessen.de/bodenkunde/dgb2005/index.php)
- 19.09.-22.09. 5. Symposium Phytomedizin und Pflanzenschutz im Gartenbau; Ort: Wien (Universität für Bodenkultur, Muthgasse 18, 1190 Wien) Info: Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan, Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Phytomedizin, Spargelfeldstraße 191, A-1220 Wien, email: [symposium@bedlan.at](mailto:symposium@bedlan.at)
- 26.09.-30.09. 60. Agrarrechtsseminar im Tagungszentrum „Der Achtermann“ in Goslar; Informationen: [www.dgar.de](http://www.dgar.de)
- 27.09.-30.09. 117. VDLUFA-KONGRESS „Kreislaufwirtschaft mit der Landwirtschaft – quo vadis?“ Veranstalter: VdLUFA und DGP; Ort: Bonn; Informationen/Anmeldungen: [www.vdlufa.de](http://www.vdlufa.de)
- 27.09.-28.09. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pflanzenernährung; Ort: Bonn; Infos und Anmeldungen: [ipe@uni-bonn.de](mailto:ipe@uni-bonn.de)
- 27.09.-29.09. 48. Jahrestagung der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften; Ort: Wien; Infos: <http://ipp.boku.ac.at/pbt2005>
- 05.10.-07.10. Jahrestagung der GEWISOLA; Unternehmen im Agrarbereich vor neuen Herausforderungen; Ort: Göttingen; Information: Dr. Fratzscher, Breite Heide 23, 53619 Rheinbreitbach, Tel. 02224-6973
- 05.10.-07.10. Neue Chancen für die integrierte ländliche Entwicklung durch die EU-Verordnung ELER? Ort: Aula der Georg-August-Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen; Veranstalter: DLKG; Infos: [vkannemann@zalf.de](mailto:vkannemann@zalf.de); 033432/82382; [www.dlkg.org](http://www.dlkg.org)
- 11.10.-13.10. Deutscher Tropentag, University of Hohenheim, Stuttgart, 'The Global Food & Product Chain: Dynamics, Innovations, Conflicts, Strategies' Info: <http://www.tropentag.de>
- 23.10.-26.10. 1st International Symposium on Biological Control of Bacterial Plant Diseases, Darmstadt, Germany; Info: e-mail: [symposium2005@bba.de](mailto:symposium2005@bba.de); Tel.: 0049 6151407242; Fax: 0049 6151407290.
- 24.10.-25.10. 2nd International Conference on Mites in Crops, Montpellier, Info: [www.afpp.net](http://www.afpp.net)
- 26.10.-27.10. 7th International Conference on Pests in Agriculture, Montpellier, Info: [www.afpp.net](http://www.afpp.net)
- 26.10.-27.10. Züchtungsforschung zwischen Wettbewerb, Ressourcenschutz und Verbrauchererwartungen - Jahrestagung des DAF; Ort: FORUM der FAL in Braunschweig; Info: [L.Hoevelmann@DLG.org](mailto:L.Hoevelmann@DLG.org)

- 01.11.-03.11. "Implementation of biocontrol in practice in temperate regions - present and near future" Location: Research Centre Flakkebjerg, Danish Institute of Agricultural Sciences (DIAS). Info: John Larsen Senior scientist; Department of Integrated Pest Management; Danish Institute of Agricultural Sciences; Research Centre Flakkebjerg; DK-4200 Slagelse; Denmark
- 03.11.-04.11. GFP-Jahrestagung; Ort: Bonn, Hotel Königshof; Informationen: [www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de)
- 06.11.-12.11. AGRITECHNICA 2005, Hannover; [www1.agritechnica.de/](http://www1.agritechnica.de/)
- 30.11. DLG-Kolloquium: Nachhaltige und effiziente Stickstoffdüngung; Ort: Gustav-Stresemann-Institut, Bonn; Kontakt: Dr. Lothar Hövelmann; [L.Hoevermann@DLG.org](mailto:L.Hoevermann@DLG.org)
- 01.12.-05.12. "International Congress on Fungal Biotechnology", Location: Amity Campus, India. Info: Prof. Dr. Ajit Varma, Director, Amity Institute of Herbal & Microbial Studies; Campus Office: Sector 125, New Super Express Highway, Noida 201303, UP, India; E-mail: [ajitvarma@aihmr.amity.edu](mailto:ajitvarma@aihmr.amity.edu); Website : [www.amity.edu](http://www.amity.edu)
- 05.12.-07.12. Vortragsveranstaltung: „Krankheitsbekämpfung und Resistenzzüchtung“ Veranstalter: GPZ und AG Krankheitsbekämpfung und Resistenzzüchtung (BBA), und DPG; Informationen: PD Dr. T. Miedaner, Hohenheim, [miedaner@uni-hohenheim.de](mailto:miedaner@uni-hohenheim.de)

## 2006

- 10.01.-12..01. DLG-Wintertagung; Ort: Berlin; Informationen: [www.dlg.org/wintertagung](http://www.dlg.org/wintertagung)
- 14.03.-16.03., 8. GPZ-Tagung: Pflanzenzüchtung für bessere Lebens- und Futtermittel“ und Kurt-von-Rümker-Vorträge; Mitgliederversammlung Veranstalter: GPZ; Ort: Freising/Weihenstephan; Kontakt: Prof. G. Wenzel, Freising: [gwenzel@wzw.tum.de](mailto:gwenzel@wzw.tum.de)
- 21.03.-23.03. 60. Jahrestagung der GfE; Ort: Göttingen; Informationen: [W.Staudacher@DLG.org](mailto:W.Staudacher@DLG.org)
- 03.04.-05.04. Integrated Pest Management in Oilseed Rape, University of Göttingen, Germany; Info: [www.bcpc.org/Oilseed\\_Rape/Oilseed\\_Rape2006.htm](http://www.bcpc.org/Oilseed_Rape/Oilseed_Rape2006.htm); [bulber@gwdg.de](mailto:bulber@gwdg.de)
- 20.06.-22.06. DLG Feldtage; Ort: Staatsdomäne Baiersröderhof (63546 Hammersbach), Hessen; Informationen: [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de)
- 23.09-26.09. Genetik von Pflanzen und Pilzen: 4. Konferenz der Gesellschaft für Genetik gemeinsam mit der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung; Ort: Kiel; Informationen: Prof. Dr. F. Kempken, Kiel: [kempken@bot.uni-kiel.de](mailto:kempken@bot.uni-kiel.de)
- 25.09.-28.09. 55. Deutsche Pflanzenschutztagung, Universität Göttingen; Info: [www.pflanzenschutztagung.de/](http://www.pflanzenschutztagung.de/); email: [pflanzenschutztagung@bba.de](mailto:pflanzenschutztagung@bba.de)

04.10.-06.10. Jahrestagung der GEWISOLA; Good-Governance in der Agrar- und Ernährungswirtschaft; Ort: Gießen; Info: Dr. Fratzscher, 02224/6973

**2008**

24.08.–29.08. 9th International Congress of Plant Pathology (ICPP 2008 Conference), Turin, Italy; www.icpp2008.org

**Aufruf zur Nennung von Kandidaten zur Verleihung der Anton-de-Bary-Medaille 2006**

Die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. (DPG) stiftete aus Anlass des 100. Todestages von Anton de Bary mit genereller Zustimmung der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 1988 die "Anton-de-Bary-Medaille". Der Vorstand der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. hat auf der 87. Sitzung vom 27. April 1989 in Gießen die Satzung für die von der DPG zu verleihende Anton-de-Bary-Medaille aufgestellt.



Diese wurde mit folgendem Wortlaut von der Mitgliederversammlung am 10.11.1989 verabschiedet:

1. Die Medaille, die nach dem großen Mykologen und Mitbegründer der Phytopathologie benannt ist, wird vom Vorstand der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. an Personen mit herausragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Phytomedizin verliehen.
2. Die Auszeichnung besteht aus einer Medaille, die den Namen Anton de Bary auf der einen und den Namen der Ausgezeichneten auf der Rückseite trägt, und einer Urkunde, die den Anlaß der Verleihung kurzgefaßt enthält.
3. Die Medaille kann einmal jährlich durch den Vorstand der DPG verliehen werden. Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder der DPG.

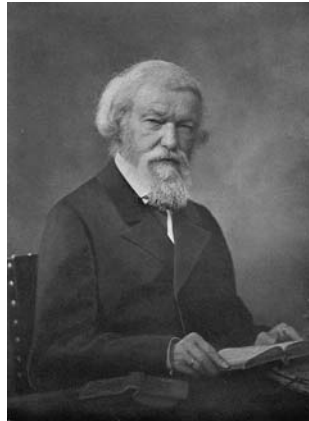
**Wir bitten unsere Mitglieder um Benennung von Kandidaten.**

## Ausschreibung des Julius Kühn Preises 2006

Die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft schreibt den Julius Kühn-Preis 2006 aus.

Der Preis wird verliehen, um im Sinne der richtungweisenden wissenschaftlichen und praktischen Vorstellungen von **Julius Kühn** zur Entwicklung eines ökologisch und ökonomisch ausgerichteten Pflanzenschutzes beizutragen und durch Förderung der Forschung auf dem Gesamtgebiet der Phytomedizin die wissenschaftlichen Grundlagen dafür zu verbessern.

Der Preis wird im Abstand von zwei Jahren für hervorragende Arbeiten an Wissenschaftler unter 40 Jahren verliehen.



Die wissenschaftliche Auszeichnung ist mit einem Geldpreis von 2.000,- Euro verbunden. Die Verleihung erfolgt jeweils anlässlich der Deutschen Pflanzenschutztagung. In der Regel hält der Preisträger einen Plenarvortrag.

Jedes ordentliche Mitglied der DPG ist berechtigt, Kandidaten für die Verleihung des Preises vorzuschlagen. Grundlage für die Benennung von Kandidaten sind Arbeiten, die innerhalb der vergangenen drei Jahre in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht worden sind oder zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Benennungen sind zusammen mit den Publikationen der Geschäftsstelle der DPG jeweils zum 1. März des Jahres einzureichen, in dem die Pflanzenschutztagung stattfindet. Es können auch mehrere zusammenhängende Veröffentlichungen eingereicht werden. Der Preis kann auch einer Gruppe von Autoren verliehen werden.

Die Ausschreibung des Preises erfolgt jeweils im Vorjahr der Verleihung in den Mitteilungen der DPG und dem Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes und durch Aushang in den einschlägigen Institutionen.

Die Finanzierung des Julius-Kühn-Preises erfolgt aus Mitteln der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Wir bitten unsere Mitglieder um Einreichung von Vorschlägen**

### Landbewirtschaftung im Zeichen des Klimawandels

Neben einem allgemeinen Temperaturanstieg prophezeien Klimaforscher, dass solche extremen Wetterbedingungen in den kommenden Jahrzehnten in Mitteleuropa zunehmen werden. Die Land- und Forstwirtschaft bekommt die Folgen des veränderten Klimas aufgrund ihrer Abhängigkeit von den natürlichen Umweltbedingungen ganz besonders zu spüren. Was kommt auf die Bauern und Forstleute zu? Die neue Ausgabe des Wissenschaftsmagazins ForschungsReport geht dieser Frage nach.

Ist es möglich, Kulturpflanzen zu züchten, die Trockenheit tolerieren und gleichzeitig hohe, stabile Erträge liefern? Dr. Christiane Balko von der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (BAZ) erläutert, dass bei Ackerbohnen unter Trockenstress die Ertragsstabilität leidet. Bei Kartoffeln hingegen scheint es eher möglich, Sorten zu züchten, die bei Trockenheit nicht nur hohe, sondern auch stabile Erträge liefern. Der Grund dafür: Die Pflanzenarten haben unterschiedliche Strategien, mit dem vorhandenen Wasser umzugehen.

Das Team um Professor Hans-Joachim Weigel von der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) hat untersucht, wie Pflanzen auf eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre reagieren. Mit einer aufwändigen Versuchsanordnung setzten sie im Freiland ganze Bereiche eines Ackers den Bedingungen einer veränderten Atmosphäre aus. Die Ergebnisse waren überraschend: Konnte man theoretisch davon ausgehen, dass der erhöhte CO<sub>2</sub>-Anteil in der Luft die Photosynthese und damit das Wachstum der Pflanzen beflügeln würde, so zeigte sich in der Praxis ein differenziertes Bild: Die Biomasseproduktion legte bei Getreide und Zuckerrüben nur um relativ geringe 6-14 % zu. Zudem sank bei den untersuchten Pflanzen der Proteingehalt. Das heißt: Die Qualität des Ernteguts verändert sich – mit Auswirkungen nicht nur für den Landwirt und die weiterverarbeitenden Betriebe, sondern möglicherweise auch für Schädlinge und die Erreger von Pflanzenkrankheiten.

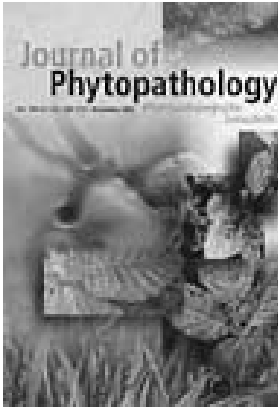
Die neu erschienene Ausgabe 1/2005 des ForschungsReports mit dem Themenschwerpunkt „Klimawandel und die Folgen“ ist kostenlos zu beziehen über die Geschäftsstelle des Senats der Bundesforschungsanstalten, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig. E-mail: michael.welling@fal.de, Tel.: 0531 / 596-1016.





## Journal of Phytopathology

# *Für DPG-Mitglieder zum halben Preis!*



Herausgegeben von: Alan A Brunt, John A Laurence, Brigitte Mauch-Mani und Andreas von Tiedemann

Das *Journal of Phytopathology* veröffentlicht wissenschaftliche Originalarbeiten und Short communications aus allen Bereichen der Phytopathologie, sowohl auf Populations- und Organismenebene, als auch hinsichtlich physiologischer, biochemischer und molekulargenetischer Aspekte. Das Journal richtet sich an Dozenten und Wissenschaftler im universitären Bereich, in Forschungseinrichtungen und der Industrie sowie an Doktoranden und Studenten der Bereiche Phytopathologie, Pflanzenschutz oder verwandter Fachgebiete. Publikationssprache ist Englisch.

Mitglieder der *Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V.* können dieses internationale Journal jetzt zu einem Sonderpreis von nur € 120 abonnieren. Sie erhalten dafür 12 gedruckte Ausgaben pro Jahr sowie einen kostenfreien Zugang zur Online-Version über Blackwell *Synergy*. Das entspricht einer Einsparung von über 50% gegenüber dem Abonnementpreis von € 245 für Privatbezieher.

**[www.blackwellpublishing.com/jph](http://www.blackwellpublishing.com/jph)**

**Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften**

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V., Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Konto-führenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösung werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen		
Konto Nr.	Kreditinstitut	Bankleitzahl
Zahlung wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Beitragsbegrenzung)		
Ort, Datum		Unterschrift

## Impressum

### PHYTOMEDIZIN

Mitteilungen der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft

**Herausgeber:** Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V.

**1. Vorsitzender** Präs. u. Prof. Dr. Georg Friedrich Backhaus  
Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft  
Messeweg 11/12  
D-38104 Braunschweig  
Tel. 0531/299-3200, Fax 0531/299-3001  
E-Mail: g.f.backhaus@bba.de

**Redaktion:** Dr. Falko Feldmann (Geschäftsführer)  
c/o BBA Messeweg 11/12  
D-38104 Braunschweig  
Tel. 0531/299-3213, Fax 0531/299-3019  
E-Mail: geschaeftsstelle@dpg.phytomedizin.org

Die „Phytomedizin“ erscheint mit 4 Heften pro Jahr. Der Redaktionsschluss liegt jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November**, der Erscheinungstermin zum Ende des Quartals.

Der Zeitpunkt des Erscheinens eines Beitrages ist abhängig vom Zeitpunkt des Einganges und dem redaktionellen Aufwand bei der Nachbearbeitung.

#### Konto-Nummer der DPG

Deutsche Bank, Filiale Hoechst, BLZ 500 700 10, Konto-Nr. 3518487

IBAN: DE84500700240351848700

ID Code (SWIFT): DEUTDEDB536

(IBAN und ID Code bitte bei Überweisungen aus dem Ausland angeben).

ISSN-Nr. 0944-0933

Druckerei:

Haus der Lebenshilfe Braunschweig gGmbH, Werkstatt Rautheim

wfB@lebenshilfe-braunschweig.de

**LEBENSILFE**  
**BRAUNSCHWEIG**

Gedruckt auf umweltfreundlichem, sauerstoffgebleichtem Papier.

Abs.: Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. c/o BBA Messeweg 11/12  
D-38104 Braunschweig

**Postvertriebsstück – "Entgelt bezahlt" 14327**

**[www.phytomedizin.org](http://www.phytomedizin.org)  
[geschaeftsstelle@dpg.phytomedizin.org](mailto:geschaeftsstelle@dpg.phytomedizin.org)**